

Metaplan

Metaplan ist eine vom „Quickborner Team“ entwickelte Moderationsmethode, die mithilfe von Frage- und Visualisierungstechniken Diskussions- und Entscheidungsprozesse effektiviert. Im Folgenden finden sich die gängigsten Methoden zur Sammlung und Bearbeitung von Themen.

1. Optionen Sammeln: Kartenabfragen

- Die Fragestellung der Sitzung wird (möglichst schriftlich) vorgestellt und erläutert
- Teilnehmer/innen schreiben Beiträge auf Karten (ein Thema pro Karte, maximal 2 Zeilen)
- Die Karten werden ungeordnet an eine Pinwand geheftet bzw. auf dem Boden verteilt und bei Bedarf kurz erläutert

Abwandlung:

- Die Teilnehmer/innen geben Stichworte, der/die Moderator/in schreibt die Karten („Zuruffrage“)

2. Optionen Ordnen: Clustern

- Der/die Moderator/in nimmt eine erste Karte und heftet sie an eine leere Stelle der Pin-Wand (ggf. an eine zweite Wand).
- Die zweite Karte wird dazugehängt, sofern sie mit der ersten zusammenpasst, sonst an eine zweite leere Stelle, usw. Die Gruppe entscheidet gemeinsam, im Zweifelsfall bestimmt der/die Karten-Autor/in die Position. Nach und nach entstehen so thematisch geordnete Karten-Gruppen („Cluster“).
- Wenn alle Karten eingeordnet sind, werden die einzelnen Gruppen/Cluster gemeinsam mit Überschriften versehen.

Abwandlung:

- Die Karten werden bereits bei der Vorstellung sortiert (durch ein vorgegebenes Raster, oder durch eigene Zuordnung zu bereits hängenden Karten)

3. Optionen priorisieren: Punkteverfahren

- Die Teilnehmer/innen bekommen eine Anzahl von Punkten, die sie auf die Optionen (Cluster) verteilen können (Klebepunkte oder mit Filzstift)
- Nachdem sich alle für ihre Prioritäten entschieden haben setzen sie ihre Punkte
- Die meistbepunktete/n Option/en werden für die weitere Kleingruppenarbeit ausgewählt

Abwandlung:

- Die Teilnehmer/innen stellen sich zu den Kartenclustern, an denen sie gerne arbeiten möchten (sofern die Karten auf dem Boden liegen). So entstehen Kleingruppen, die miteinander arbeiten können.

TIPP: Der eigentliche Mehrwert dieser Methode entsteht aus einer guten und passenden Fragestellung. Sonst kommt man auch mit bestem Abfragen Sammeln und Clustern nicht zu den gewünschten Ergebnissen.